

Artikel vom 07.12.2021

Online Stammtisch

Stammtisch mit LR Stefan Frey und Bezirksrat Harald Schwab



Foto (ABr) Beim CSU- Stammtisch diskutierten 22 CSU-Mitglieder und Freunde in der Zeit der vierten Corona-Welle und der Berliner Ampel-Koalitions-Gespräche mit Landrat Stefan Frey (1.Reihe 2. v. li.) und Harald Schwab (2. Reihe 2. v.li.). Gesprächsleitung: Dr. Charlotte Meyer-Bülow (1. Reihe 4. v. li.)

Den Corona-Anordnungen entsprechend lud der CSU-Ortsverband Starnberg zu einem **Online-Stammtisch** ein, um in der schwierigen Zeit der Pandemie und der Bildung einer neuen linkslastigen Bundesregierung den Mitgliedern und Freunden Gelegenheit zur Aussprache und Einholung von Informationen zu geben. Die Ortsvorsitzende Dr. Charlotte Meyer-Bülow konnte über 20 Teilnehmer begrüßen, denen Stefan Frey einen Überblick über seine 18 monatige Tätigkeit als Landrat und Chef von 1600 Mitarbeitern im LRA gab, bevor er auf die Fragen der Teilnehmer einging. Die Pandemie-Bekämpfung und der Aufruf zur Booster- bzw. Erstimpfung standen im Vordergrund. Er berichtete über den Stand der alternativen Energien im Landkreis mit Plänen von Photovoltaik-Anlagen entlang der Lindauer Autobahn und über Vorüberlegungen zu Windkraft-Anlagen an der Landkreisgrenze zu Fürstenfeldbruck sowie zwischen Hadorf und Andechs bzw. zwischen Wangen und Buchendorf. Die Projekte LRA-Erweiterungsbau, FOS/BOS und Gymnasium Herrsching laufen. Das Volumen des Gewerbegebiets Schorn und die damit verbundene Fläche, die aus dem Landschaftsschutz herausgenommen werden muss, müssen begrenzt werden und sollen durch einen Bebauungsplan festgelegt werden. Sorgen bereitet dem Landrat, ob die vom Bund zugesagten Finanzierungen für Projekte im Landkreis von der Berliner Ampelregierung auch eingehalten werden, sowie, ob für die dringenden anstehenden

Impfaktionen genügend Impfstoff geliefert werden wird. Bezirkstags-Mitglied und Kreistags-Fraktionschef Harald Schwabberichtet von den sozialen, kulturellen und heimatpflegerischen Aufgaben des Bezirks Oberbayern mit der erfreulichen Einrichtung eines Pflegestützpunkts im Landkreis und bringt seine Bedenken zum Ausdruck über die Finanzierbarkeit der im Koalitionspapier der zukünftigen rot-grün-gelben Bundesregierung aufgeführten Vorhaben.

(Text und Bild ABr)